

ABC der Kinderwerkstatt für Eltern

Wissenswertes zu der Kinderkrippe

IG Kinderwerkstatt, Kinderkrippe, Bahnhofstrasse 28, 8600 Dübendorf
Telefon 044 820 08 20
kinderwerkstatt@bluewin.ch /kleinkindgruppe@igkinderwerkstatt.ch
www.igkinderwerkstatt.ch

- A** wie ankommen
Bitte ermöglichen Sie ihrem Kind eine Ankunft in Ruhe. Übergeben Sie die Säuglinge und Kleinkinder der anwesenden Betreuerin direkt in der grosszügigen Garderobe. Halten Sie die Bringphase kurz.
- A** wie abholen
Bitte achten Sie beim Abholen ihres Kindes darauf, im Garderobebereich zu warten bis die begleitende Betreuerin ihr Kind zu Ihnen bringt. Sie gibt Ihnen Rückmeldung über den Tagesverlauf.
- A** wie Abschied
Wir nehmen Ihnen gerne ihr weinendes Kind ab.
- A** wie Allergien
Bitte schriftliche Mitteilung an die Gruppenleiterin. Allenfalls Medikament bei uns deponieren.
- A** wie anschreiben
Bitte achten sie darauf, alle Sachen ihres Kindes anzuschreiben.
- B** wie besuchen
Besuche von Eltern und ehemaligen Kindern sind nach Absprache möglich.
- B** wie Besonderes
Bei besonderen Bedürfnissen, fleischlose Ernährung, Krankheiten, Therapien etc. informieren Sie die Gruppenleiterin bitte schriftlich.
- B** wie Bewertung
Bitte bewerten Sie die Arbeiten der Kinder nicht. „Lob und Tadel führt die Kinder auf eine falsche Fährte“ (Montessori).
- D** wie Dreck
Dreckig kann ihr Kind schon mal werden! Ziehen Sie es deshalb zweckmässig an.
- E** wie Eingewöhnung
Bitte planen sie 2 Wochen für die Eingewöhnung ihres Kindes in der Kinderkrippe ein (siehe Infoblatt).
- E** wie Eltern
Wir wünschen uns kontaktfreudige, interessierte Eltern. Bei Elternabenden und Gesprächen sind wir gerne bereit,
Informationen auszutauschen sowie Tipps und Anregungen in unsere Arbeit aufzunehmen.
- E** wie Ernährung
Bitte informieren Sie uns über Änderungen bei der Ernährung ihrer Säuglinge.
- E** wie essen
Die Kinder bekommen in der Kinderkrippe alle Mahlzeiten. Geben Sie ihrem Kind keine Extramahlzeiten mit. Babybreis nach Absprache.

F	wie Feste	Im Laufe eines Jahres werden wir mit den Kindern Feste feiern. Manchmal werden dazu auch die Eltern eingeladen.
F	wie Fieber	Bei Fieber (38 Grad) oder Krankheit müssen die Kinder zuhause bleiben.
F	wie Finken	Geben Sie ihrem Kind Hausschuhe mit. Schreiben Sie diese mit wasserfestem Stift mit dem Namen ihres Kindes an. Bitte deponieren Sie die Hausschuhe beim Weggehen mit dem Kind im Schuhgestell.
F	wie Ferien	Betriebsferien sind im Sommer 3 Wochen und 2 Wochen über Weihnacht/Neujahr.
G	wie Geburtstag	In der Kinderkrippe wird Geburtstag gefeiert. Bitte informieren Sie sich bei der Gruppenleiterin.
H	wie Handy	Das Handy soll beim Bringen und holen aus oder auf stumm geschaltet sein, um Störungen zu vermeiden.
H	wie heimgehen	Bitte holen Sie ihr Kind pünktlich ab. Es wartet sonst und ist verunsichert. Geben Sie uns Bescheid, wenn ihr Kind von einer uns nicht bekannten Person abgeholt wird.
H	wie Homepage	Auf der Homepage www.igkinderwerkstatt.ch finden Sie neuste Informationen, diverse Formulare zum Download und in einem passwortgeschützten internen Bereich (nur nach Erlaubnis ihrerseits) Fotos aus dem Alltag der Kinderwerkstatt.
I	wie Information	Allgemeine Informationen erhalten sie per Mail oder Sie finden sie auf unserer Homepage www.igkinderwerkstatt.ch . Informationen über das Geschehen in der Krippe können Sie sich durch das direkte Gespräch mit der Betreuerin beschaffen.
I	wie ins Freie gehen	wir versuchen täglich nach draussen zu gehen, wenn es das Personal zulässt. Bitte kleiden sie ihr Kind dem Wetter entsprechend.
K	wie Kinderwagen	Bitte bringen Sie für die Kinder, die noch nicht lange laufen, wenn möglich, einen Kinderwagen mit.

- K** wie kranksein Ist ihr Kind krank, bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben über Art und voraussichtliche Dauer der Krankheit.
- K** wie Kleider Jedes Kind bekommt ein eigenes Kleiderkörbchen für Reservekleider, Sonnenhut etc. **Bitte schreiben Sie alles mit Namen an.** Bei Bedarf neu auffüllen.
Die Kleider sollten zweckmässig sein (keine zu enge Jeans). Das Kind braucht Bewegungsfreiheit (Hosen mit Gummizug).
- L** wie Lernmaterialien Manchmal wandern Teile von Lernmaterialien oder sonstigen Materialien in die Hosentaschen der Kinder, einfach weil sie ihnen gefallen. Bitte bringen Sie uns diese Teile wieder zurück. Wir legen Wert auf die Vollständigkeit unserer Materialien.
- L** wie Laute Wenn ihr Kind die Buchstaben wissen will, bitte sagen Sie dem Kind die einzelnen Buchstaben als Laute. B wie Ball, nicht B wie ABC.
- M** wie Messer „Messer, Gabel, Schere und Licht schadet auch dem Kinde nicht ...“, denn in der Kinderkrippe lernt es den sachgerechten Umgang damit.
- M** wie malen Kinder sind stolz auf ihre Bilder und Werkarbeiten. Legen Sie sie nicht achtlos zur Seite. Reden Sie mit ihm über Farbwahl, Material oder Vorgehensweise.
- M** wie Medikamente Für den Fall, dass wir ihrem Kind Medikamente (inkl. homöopathische) verabreichen müssen, bitten wir Sie, das Formular zur Berechtigung einer Medikamentenvergabe auszufüllen.
Medikamente mit Namen, Zeit und Menge beschriften und mit Formular direkt der zuständigen Betreuerin übergeben. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage zum Download <http://www.igkinderwerkstatt.ch/downloads.html> oder kann in der Kinderkrippe bezogen werden.
- N** wie naschen Bitte geben Sie ihrem Kind keine Süßigkeiten mit. Uns ist ein gesundes Essverhalten wichtig.
- N** wie Nuschi/ Nuggi Benötigt ihr Kind sein Nuschi oder Nuggi, so soll oder kann es dieses(n) mitbringen.

Ö wie Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind von

Montag bis Freitag	07.00 h - 18.00 h
Bringen Morgen	07.00 h – 09.00 h
Abholen Morgen	12.30 h – 13.00 h
Bringen Nachmittag	13.00 h – 14.00 h
Abholen Abend	16.00 h – 18.00 h

Wenn sie ihr Kind früher holen wollen, bitte informieren sie das Personal am Morgen.

P wie Persönlichkeit

Kinder werden entsprechend ihrer Persönlichkeit und damit verbundenen Bedürfnissen individuell und in der Gruppe gefördert.

P wie parken

Bitte nutzen Sie beim Abholen ihrer Kinder den vorhandenen Parkplatz vor dem Haus (Nr. 9). Blockieren Sie nicht die Parkplätze der benachbarten Firmen und Nachbarhäuser.

Pf wie pflegen

Die Pflege ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil unserer Methode. Wir bitten Sie, Situationen wie Essen, Händewaschen oder Wickeln nicht zu unterbrechen. Melden Sie z.B. ihre Ankunft leise einer Mitarbeiterin.

R wie Räume

Die Räume sind auf die Aktivität der Kinder ausgerichtet. Die Raumgestaltung erleichtert den Kindern die Übersicht und das Zusammenfinden in kleinen Spielgruppen.

R wie Rückmeldung

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir ab 17:55 Uhr keine ausführliche Rückmeldung geben können. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit.

S wie Selbstständigkeit

Die Kinder können und wollen bereits sehr früh selber tun. Unterstützen Sie ihr/e Kind/er auf dem Weg in die Unabhängigkeit.

S wie Schulzahnklinik

Die Schulzahnklinik Dübendorf bietet ab 2. Jahren eine kostenlose zahnärztliche Frühberatung an. Weitere Infos unter szk@duebendorf.ch.

S wie Sonne

Bitte geben Sie ihrem Kind eine eigene Sonnencreme mit.

Jedes Kind reagiert anders auf Sonnencreme. Sonnenhut und Sonnenbrille gehören heute auch zum Sonnenschutz. Im Sommer plantchen wir oft draussen, bitte bringen Sie Schwimmwindeln mit.

S	wie Subventionen	Am 1. Oktober 2012 hat der Gemeinderat Dübendorf beschlossen, dass familienergänzende Einrichtungen subventioniert werden. Dies gilt aber ausschliesslich für Familien, die in Dübendorf wohnhaft sind. Das Antragsformular und das Elternreglement kann auf unserer Website (www.igkinderwerkstatt.ch) unter der Rubrik Downloads heruntergeladen werden.
Sp	wie spielen	Spielen ist bauen, singen, toben, springen, malen, werken, zuhören, verkleiden, matschen, erzählen, streiten, weinen und lachen ..., spielen ist lernen, spielen ist arbeiten.
Sp	wie Spielsachen	Die persönlichen Spielsachen der Kinder sollen zu Hause gelassen werden.
S	wie Spielplatz	Im Sommer sind wir viel auf dem Zelgli Spielplatz. Die Kinder können vor 17:00 Direkt auf dem Spielplatz abgeholt werden oder b 17:00 In der Krippe.
St	wie Stille	Wir versuchen, im Eingangsbereich so ruhig als möglich zu sprechen. Bitte sprechen Sie auch leise. Privatgespräche bitte im Freien führen. Kinder sind bei der Arbeit.
T	wie trinken	Alle Kinder bekommen täglich ungesüssten Tee, Saft oder Wasser. Bitt bringen Sie täglich eine Trinkflasche mit oder deponieren sie eine bei uns. Bitte die Flasche anschreiben.
T	wie Tagesinformation	Bitte informieren Sie die zuständige Betreuerin über wichtige Tagesinformationen betreffend ihres Kindes. Z.B.: wie es geschlafen hat, letzte Mahlzeit, Beschwerden wie Zahnschmerzen etc. (Säuglinge).
V	wie Vorschulerziehung	Vorschulerziehung ist ein irreführender Begriff, denn die gesamte Erziehung der Kinder vor der Schule ist damit gemeint. Alle Kinder brauchen die Förderung in kleinen Gruppen je nach Alter, Entwicklungsstand, Interessen und Neigungen.
W	Wald	Der Wochentag des Walddtages kann von Jahr zu Jahr je nach Teamzusammensetzung variieren. Bitte packen Sie einen Rucksack.

- W** wie Wesentliches Wesentlich ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorkindergarten und dem Elternhaus, um den Kindern eine optimale Entwicklung zu ermöglichen.
- W** wie Windeln Bitte Windeln mitbringen, wenn Sie am Körbchen ihres Kindes den Entsprechenden Hinweis finden.
- Z** wie Zecken Suchen Sie ihre Kinder **nach jedem Aufenthalt im Freien** (Kleider und Körper) nach Zecken ab.
- Z** wie Zeit Lassen Sie ihrem Kind Zeit. Wir wünschen Ihnen und ihrem Kind einen guten Verlauf der Krippen-Zeit.

Juli 2019